

Ein Sieg, eine Niederlage für Aufsteiger Esting



Nachdem Estings Frauen-Volleyballtrainer Christian Vetrovsky bereits im Vorfeld von einem Pflichtsieg am Sonntag gegen die DJK München-Ost gesprochen hatte, stand der Bayernliga-Aufsteiger nach der Fünf-Satzniederlage am Abend zuvor gegen den Tabellendritten vom SV Mauerstetten erst recht unter Erfolgszwang. Bei einer zweiten Niederlage wäre die Mannschaft mit 4:8 Punkten schon etwas in die untere Tabellenregion abgerutscht. In einem nervenaufreibenden Spiel zwang Esting den Gast aus der Landeshauptstadt mit 3:2 Sätzen (23:25, 25:22, 24:26, 25:16, 15:12) in die Knie und rangiert nun mit ausgeglichenem Konto von 6:6 Punkten im Mittelfeld der Liga.

Die Unbeständigkeit der Estinger Mannschaft gegen einen allerdings starken Gegner spiegelte sich in den einzelnen Satzergebnissen wieder. Hinzu gesellten sich einige unverständliche Schiedsrichter-Entscheidungen, die nicht nur die knapp 50 Zuschauer sondern auch Vetrovsky auf die Palme brachten. Den ersten Satz gab Esting trotz einer 20:16 Führung noch aus der Hand. Die Gäste nahmen den Schwung mit in den zweiten Satz, zogen anfangs davon. Erst beim 13:13 war Esting wieder dran. Doch die Vetrovsky-Mädels verspielten einen Drei-Punkte-Vorsprung, und die Gäste bogen mit 21:20 in die Zielgerade ein. Endlich wurden nun die Zuschauer laut und peitschten die Mannschaft zum Satzausgleich.

Doch auch im dritten Satz kam München-Ost besser ins Spiel. Beim 6:14 Punkten blies Esting zur Aufholjagd, die am Ende aber vergebens war, denn beim Stand von 23:23 gelangen München-Ost die noch zwei fehlenden Punkte zum erneuten Satzgewinn. Anfangs des vierten Satzes, den Esting nun unbedingt gewinnen musste, um noch die Chance aufs Tiebreak zu haben, blieb es lange Zeit eng. Erst beim 15:11 hatte sich Esting einen kleinen Vorsprung herausgearbeitet, den die Mädels bis zum Ende und damit zum 2:2 Satzausgleich kontinuierlich ausbauten. Auch das Tiebreak im fünften Satz blieb bis zum 13:12 eine enge Kiste. Am Ende besaß die Mannschaft zwei Matchpunkte, wobei zum Glück gleich der erste saß.